



LESSINGSTADT
KAMENZ/KAMJENC
GROSSE KREISSTADT

STADTVERWALTUNG KAMENZ, MARKT 1, 01917 KAMENZ

Organisationsbüro
„Ab in die Mitte! Die City-Offensive Sachsen“
c/o Industrie- und Handelskammer zu Leipzig
Goerdelerring 5

04109 Leipzig

Wettbewerbsbeitrag „Ab in die Mitte! Die City-Offensive Sachsen“ der Stadt Kamenz

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadt Kamenz bewirbt sich mit Ihrem Projekt „Kommen-Proben-Bleiben – Lebensmodell Kleinstadt“ beim diesjährigen Wettbewerb „Ab in die Mitte! Die City-Offensive Sachsen“ mit dem Motto „Netzwerke stärken – Transformation gestalten“.

Vor dem Hintergrund einer geplanten und umfassenden Straßensanierung der Bautzner Straße im Kern der Altstadt von Kamenz werden Überlegungen angestellt, wie der ehemals belebte und historisch bedeutsame Straßenzug der Stadt neu geordnet, belebt und gestaltet werden kann. Bereits während der Vorbereitungsphase dieser Sanierungsmaßnahme soll dem Leerstand kreativ und experimentell begegnet werden.

Das Projekt fußt auf drei Säulen, um einen Teilbereich der Bautzner Straße in der Kamener Innenstadt für die Anwohner, Händler, Dienstleister und möglichen Zuzüglern interessanter zu gestalten. Die Stadt Kamenz erhofft sich durch diesen Versuch eine Erhöhung der Frequenz sowie der Aufenthaltsqualität. Welche Säulen sind zu nennen:

Büro- und Wohnraum auf Probe

Für einen Zeitraum von 8 bis 12 Wochen soll für Großstädter Probewohnen- und Arbeiten in einem Altstadthaus möglich

Oberbürgermeister

Roland Dantz

Stadtverwaltung Kamenz
Markt 1, 01917 Kamenz

Zentrale +49 (0) 3578 379 - 0
Durchwahl +49 (0) 3578 379 - 100
Telefax +49 (0) 3578 379 - 299
erik.weidner@stadt.kamenz.de

Kamenz, den

06.09.2023

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
(Bitte unbedingt angeben!)

Sprechzeiten

Montag, Dienstag
Donnerstag, Freitag 9:00 – 12:00 Uhr
zusätzlich Dienstag 13:00 – 18:00 Uhr
und Donnerstag 13:00 – 16:00 Uhr

Bankverbindung

Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE24 8505 0300 30000306 10
SWIFT-BIC: OSDDDE81XXX
Steuer-Nr.: 213/149/01565
UST-ID-Nr.: DE 140 414 094

Kamenz Online
www.kamenz.de
stadtverwaltung@kamenz.de

(Kein Zugang für elektronisch signierte
und verschlüsselte elektronische
Dokumente)



www.facebook.de/kamenz.news



gemacht werden. Der Straßenabschnitt soll in diesem Zeitraum für den Verkehr gesperrt werden.

Begrünung und Neuordnung des Straßenabschnitts

Im Rahmen einer „Kooperativen Stadtbegrünung“ sollen der Straßenbereich sowie der Innenhof des Altstadthauses gestaltet werden. Die Maßnahmen sollen bis zum Beginn der Sanierungsmaßnahme weiterhin sichtbar bleiben und demnach gepflegt werden.

Straßenfest als Plattform für Bürgerbeteiligung „Boulevard“

Im Rahmen von mindestens zwei Straßenfesten sollen die Ideen von Kamenzerinnen und Kamenzern sowie mögliche Zuzüglern gesammelt werden, damit diese in die Sanierungsmaßnahme einfließen können.

Bereits im Vorfeld der Einreichung dieser Projektidee fand eine Bürger- Informationsveranstaltung mit Anwohnern sowie Gewerbetreibenden und Händlern statt. Die Projektidee wurde final von der Stadtplanung der Stadt Kamenz, dem Citymanagement der Stadt Kamenz sowie der Wirtschaftsförderung der Stadt Kamenz im engen Austausch mit dem Gewerbeverein der Stadt Kamenz, dem Cityinitiative Kamenz e.V., entwickelt.

Aufgrund der Tatsache, dass ein Straßenabschnitt begrünt werden soll, bewirbt sich die Stadt Kamenz zudem um den Sonderpreis „Blühendes Zentrum“.

Mit unserer Projektidee haben wir die nachfolgenden Ziele berücksichtigt:

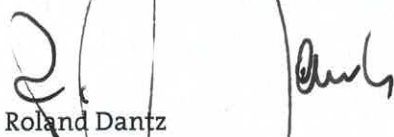
- Erhalt und Weiterentwicklung der Multifunktionalität der Städte und Gemeinden
- Entfaltung nachhaltige Stadtentwicklungsstrategien



- Erhalt und Stärkung der Zentren als Standorte für Handel, Gastronomie,
- Dienstleistungen, Kultur, Sport, Freizeit und
- Gewerbe und Bürgerbeteiligung

Wir würden uns sehr freuen, wenn unsere Projektidee berücksichtigt wird.

Mit besten Grüßen



Roland Dantz
Oberbürgermeister
der Lessingstadt Kamenz

Kommen PROBEN Bleiben



Lebensmodell
Kleinstadt

Ausgangssituation

Vor dem Hintergrund einer geplanten, umfassenden Straßensanierung der Bautzner Straße im Kern der Altstadt von Kamenz werden Überlegungen angestellt, wie der historisch bedeutsame Straßenzug der Stadt neu geordnet, belebt und gestaltet werden kann.

Damit dieser Prozess unter Beteiligung der Anwohner, Händler, Dienstleister und möglichen Zuzügler ein gesundes Maß an Akzeptanz für mögliche Veränderungen und vor allem für die Zeit des Umbaus nach sich zieht, soll im Vorfeld eine Kampagne gestartet werden. Diese soll es erlauben, ausreichend über die individuellen Probleme, Bedürfnisse und Anforderungen unserer Zeit zu reden, zu probieren und auf die veränderten Rahmenbedingungen in der Stadtentwicklung durch den Schwund der Einzelhandelslandschaft mit kreativen Ansätzen zu reagieren. Dafür ist ein starkes Netzwerk notwendig und ein Hand-in-Hand-Arbeiten mit den Akteuren vor Ort, mit der Stadtverwaltung und dem Citymanagement.

Im Moment lebt die Straße von einem Mix aus Handel, Dienstleistungen und Wohnkultur. Die Topographie der Straße ist schwierig. Das Gefälle beträgt 6 % und zieht sich über eine Strecke von 500 m. Besonders stadteinwärts ist der Weg beschwerlich und lang, dennoch ist er eine wichtige Verbindungsachse zwischen Alt- und Ostvorstadt. Die Altstadt fungiert neben den kulturellen Angeboten als wichtiger Versorgungsstandort (Geschäfte, Markttreiben, Dienstleister, Ärzte, Behörden, etc.).

Insgesamt ist die Straße sehr stark durch Autos frequentiert (Einbahnstraße) und der gesamte Fußgängerbereich im rechten Teil der Straße durchgehend mit Parkplätzen flankiert. Der Leerstand beträgt ca. 25 %.

Es ist jedoch anzumerken, dass oft Nachfrage und Angebot nicht übereinstimmen. Qualitativ hochwertige Mietflächen sind nicht häufig vorzufinden, an vielen Stellen gibt es Sanierungsstaus. Ein Teil der Hauseigentümer ist nicht mehr bereit gewerblich zu vermieten, weil die Flächen inzwischen privat genutzt werden. Die ursprünglich als Läden genutzten Räume im Erdgeschoss werden zunehmend zweckentfremdet (Abstellraum, Partyraum, Ausstellungsflächen, Wohnungen) oder sie befinden sich noch im Umbau. Der Leerstand in Richtung Ostvorstadt wird zunehmend größer. Der Straßenraum verändert sich.



Ein ansprechendes, städtebauliches Gesamtbild mit einer klaren Zielsetzung für eine attraktive Aussenwirkung der Straße ist dringend erforderlich und ein Alleinstellungsmerkmal mit Ausstrahlungskraft in Sachsen soll geschaffen werden.



Probe!
Großstädter
testen!



Kommen PROBEN Bleiben



Kleinstadt-Kampagne

Wohnen und Arbeiten am gleichen Ort ist ein gängiges Lebensmodell für viele Menschen geworden. Das möchten wir uns zunutze machen und selbstbewusst mit den Worten „Provinz“ und „Kleinstadt“ umgehen. Übersättigte Großstädter sehnen sich oft nach Vorzügen einer Kleinstadt wie unserer. Das ist unsere Chance!

Das geht nur gemeinsam - mit den ansässigen Menschen und starken Netzwerken. Dabei beschäftigen uns folgende Fragen: Welche Bedürfnisse haben die Menschen, die schon lange in der Stadt Kamenz leben und welche Bedürfnisse haben Menschen, die eventuell zuziehen könnten oder möchten? Wie sieht eine Mischung unterschiedlicher Bedürfnisse und Lebensmodelle aus? Was muss dafür getan werden? Zwischenmenschlich und städtebaulich?

Hier kommt es nun auf ein Experiment an, um herauszufinden, wie das Zusammenleben und Zusammenarbeiten von Dagebliebenen und Zugezogenen funktionieren könnte. Die Umgestaltung der Bautzner Straße bildet dabei den großen Rahmen und bietet eine Chance dem Leerstand kreativ und experimentell zu begegnen.

Das einzureichende Projekt bezieht sich im Vorfeld der Baumaßnahme Bautzner Str. auf eine Probephase von Akteuren aus der Großstadt am Beispiel Bautzner Straße 5, die mit ansässigen Bewohnern auf Tuchfühlung gehen und den öffentlichen und privaten Raum auch nach ihren Bedürfnissen mitgestalten können. Impulse, Gedanken, Vorschläge werden gesammelt und fließen in die Gesamtkonzeption mit ein.

Die Kampagne macht für einen Zeitraum von ca. 8 bis 12 Wochen Probewohnen- und Arbeiten für Großstädter in einem Altstadtthaus möglich und lässt gleichzeitig Experimente im öffentlichen Verkehrsraum zu. Der Straßenraum vom Marktplatz bis zur ersten Kreuzung an der Bautzner Straße wird gestalterisch einbezogen (Sperrung).

Im Rahmen einer „Kooperativen Stadtbegrünung“ kann nun von den Akteuren der Innenhof und der Straßenbereich gemeinsam mit dem Know-How des Eigentümers (Gärtner) exemplarisch gestaltet und entwickelt werden. Aber auch andere Ladenzonen sind in die Betrachtung mit einzubeziehen.

Be(Leben) auf Probe
Großstädter treffen

Da der Innenhof des Gebäudes Bautzner Str. 5 durchaus besondere Anreize und Möglichkeiten bietet, weil er sich gerade im Umbruch befindet, kann der Eigentümer und Berufsgärtner gleichzeitig gewonnen werden, dort mit den Akteuren in der Zeit des Probewohnens gestalterisch aktiv zu werden und z.B. den Hof zu einer grünen Oase zu entwickeln. Aktuell wird der Innenhof noch entkernt, was zeitlich mit der Umsetzung der Kampagne gut in Einklang zu bringen wäre.

Diese Art des Zusammenarbeitens versteht sich als Mitmachprojekt zur allgemeinen Gestaltung der Altstadt-Höfe, Fassadenbereiche und Ladenvorzone unserer Stadt.

Der Straßenraum wird zum Begegnungszentrum, zum Boulevard, zum Stadtgespräch, zum Lebensraum, zum Grüngürtel, etc.. Kleine Straßenfeste, Thementage, Moderationen & Flash-Mobs sollen die Ideensammlungen & die Beteiligung niederschwellig beflügeln.



Blühender
Hinterhof!
Großstädter gärtnern!

Kommen PROBEN Bleiben



Ab Wandern!
Großstädter aufs Land!

Das Paket zusammengefasst

1. Büro- und Wohnraum auf Probe
2. Begrünung und Neuordnung der Straße
3. Straßenfest als Plattform für Bürgerbeteiligung
4. Ideensammlung zum Umbau der Straße
5. Blick ins Umland

Folgende Vorzüge der Kleinstadt Kamenz und der damit verbundenen Effekte können wir feststellen:

- Stadt der kurzen Wege
- Nachbarschaften
- Ruhe, wenig Hektik, Überschaubarkeit
- günstiger Wohn- und Lebensraum
- grüne Oasen
- Nähe zu dörflichen Strukturen
- Nähe zu regionalen Versorgern
- Imagegewinn für Eigentümer
- Eigentümer des Probe-Objektes ist alteingesessener Kamenzener mit einem Unternehmen - Multiplikator
- Stadtverwaltung und Citymanagement in Makler- und Unterstützerfunktion
- Vorbildfunktion für Nachahmer

Lockvögel für Zugvögel

Kamenz ist nicht nur Kernstadt, sondern das sind auch die Dörfer, die zusätzliche Anreize zum Bleiben bieten. Nichts ist doch schöner als die Natur direkt vor der Haustür zu haben. Deshalb möchten wir bei der Kampagne das Umland, die Ortsteile und ihre vielfältigen Möglichkeiten mit einbeziehen und die Vielfalt der Gestaltung der Freizeit in der Zeit des Probewohnens zeigen. Ausgesuchte Wanderungen, Klettern, Angeln, Radeln. Hierbei können sich die Bewohner als Gästeführer und Lockvögel zum Leben in Kamenz beweisen! Mal sehen, ob Zugvögel in Sicht sind...

Illustration: Celina Polk
Fotos: Anne Hasselbach

Celina Polk betreibt aktuell ein kleines Künstleratelier
in der Bautzner Straße 5



**Na?
Lust
bekommen?
Dann
Ab nach
Kamenz...!**

